

Montag, 24. November 2008
Nr. 276

Gewalt kommt nicht in die Tüte

Aktion jetzt mit türkischer Unterstützung

Gaarden – „Gewalt kommt nicht in die Tüte“, lautete am Sonnabend das Motto einer Aktion, für die sich als prominenteste Mistreiterin die außer für die Bildung auch für Frauen zuständige Ministerin Ute Erdsiek-Rave auf die Elisabethstraße stellte.

Von Martin Geist

Bereits zum fünften Mal machen das Frauenministerium, der Landesinnungsverband des Bäckerhandwerks und die Gleichstellungsbeauftragten mit dieser noch bis zum Wochenende andauernden Aktionswoche darauf aufmerksam, dass keine Frau Gewalt erleiden darf und im gegenteiligen Fall die Opfer nicht allein sind. 400000 Brötchentüten wurden deshalb mit dem oben zitierten Slogan und der Nummer der landesweiten telefonischen „Helpline“ (0700/99911444) bedruckt, an die sich alle

wenden können, die persönlich Gewalt erleiden oder über entsprechende Vorfälle in ihrem Umfeld reden wollen.

Erstmals werden diesmal mit Unterstützung der Türkischen Gemeinde Schleswig-Holstein auch 40000 Gemüse-tüten in türkischen Supermärkten und Imbissen verteilt. „Damit wollen wir Frauen ausländischer Herkunft ermuntern, sich bei gewalttätigen Übergriffen Hilfe zu holen“, sagte Ute Erdsiek-Rave. Nach einer bundesweiten Studie seien Migrantinnen häufiger und oft auch gravierender von körperlicher oder psychischer Gewalt im familiären Umfeld betroffen.

Im Multikulti-Stadtteil Gaarden stieß die Ministerin mit ihren Tüten auf freundliche, aber meist auch etwas reservierte Reaktionen. Damit war sie aber durchaus zufrieden, denn nach aller Erfahrung aus den Vorjahren zeigen solche Aktionen deutliche Effekte. Die Hilfsnummer

für Gewaltopfer hat bisher nach jeder Aktionswoche spürbar zugenommen.

Im Land wurden 2007 etwa 8300 Frauen von Fachberatungsstellen und Notrufen unterstützt. Mehr als 1100 Frauen suchten mit ihren Kindern im gleichen Zeitraum Zuflucht in Frauenhäusern.



Ute Erdsiek-Rave warb in Gaarden mit Gemüse-tüten für die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“.

Foto mag